



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 01.04.2022 bis 03.04.2022

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Biederitz OT Gerwisch, Woltersdorfer Straße, 01.04.2022, 14:38 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es in der Woltersdorfer Straße von Gerwisch zu einem Verkehrsunfall zwischen dem Fahrer eines Mercedes und einer Radfahlerin. Im Rahmen der polizeilichen Verkehrsunfallaufnahme wurde bekannt, dass der 44-jährige Fahrzeugführer beabsichtigte von der Woltersdorfer Straße auf den Breiten Weg abzubiegen. Dabei übersah er die kreuzende, 56-jährige Fahrradfahlerin, so dass es zum Zusammenstoß kam und die Radfahlerin stürzte. Die Radfahlerin erlitt leichte Schürfwunden und musste nicht weiter medizinisch behandelt werden. Am Pkw und dem Fahrrad entstand leichter Sachschaden.

Brand einer Gartenlaube

Möckern, Burger Straße, Gartenanlage „Beete e.V.“, 01.04.2022, 23:41 Uhr

Durch die Rettungsleitstelle wurde die Polizei in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend über den Brand einer Gartenlaube in Kenntnis gesetzt. Vor Ort bestätigte sich den Beamten die Meldung, die Gartenlaube stand in Vollbrand. Die Feuerwehr war bereits vor Ort und mit den Löscharbeiten beschäftigt. Der 41-jährige Eigentümer konnte telefonisch kontaktiert und über den Brand informiert werden. Der Brandort wurde gesichert und die Kriminalpolizei hat im Nachgang die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Notrufmissbrauch

Genthin, Brandenburger Straße, 02.04.2022, 01:02 Uhr

Durch den 62-jährigen Anwohner eines Mehrfamilienhauses wurden Polizei und Feuerwehr am frühen Samstagmorgen über einen Wohnungsbrand informiert. In der betreffenden Wohnung sollten sich gemäß Erstmeldung noch Kinder befinden. Glücklicherweise bestätigte sich vor Ort kein Brand. Im Rahmen der ersten Überprüfungen konnten weder ein Brand, noch überhaupt eine Rauchentwicklung oder ein schädigendes Ereignis festgestellt werden, so dass der Meldende im weiteren Verlauf aufgesucht wurde. Dieser machte im weiteren Verlauf widersprüchliche Angaben und schien stark verwirrt zu sein, so dass zur weiteren Prüfung des Gesundheitszustandes ein Notarzt hinzugezogen wurde. Dieser veranlasste die Einweisung des Meldenden in ein Krankenhaus. Seitens der Polizei wurde ein Strafverfahren wegen Notrufmissbrauch eingeleitet.

Verkehrskontrollen und Realisierung von 8 Haftbefehlen

Landkreis Jerichower Land, 01.04.2022 - 03.04.2022

Durch die Polizeibeamten des Jerichower Landes wurden im gesamten Landkreis Verkehrskontrollen durchgeführt. Hierbei konnten sowohl im Marienweg, als auch in der Straße der Einheit von Burg, E-Roller-Fahrer festgestellt werden, welche keinen gültigen Versicherungsschutz hatten. Die Weiterfahrt wurde jeweils untersagt und zwei Strafanzeigen aufgenommen.

Weiterhin konnte durch Polizeibeamte am Sonntagmorgen, gegen 04:16 Uhr, der 19-jährige Fahrzeugführer eines VW Golf, in der Grabower Landstraße von Burg, einer Kontrolle unterzogen werden. Ein dabei durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamin/ Methamphetamin. Eine Blutprobenentnahme folgte, die Weiterfahrt wurde untersagt und entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Durch Beamte des Polizeireviers Jerichower Land konnten am Wochenende weiterhin insgesamt 8 Haftbefehle realisiert werden. Hierbei wurden die Beschuldigten aufgesucht bzw. kontaktiert und konnten jeweils zu entrichtende Geldstrafen im zwei- und dreistelligen Bereich entrichten und sich somit von möglichen Haftstrafen befreien.

Sachbeschädigungen an zwei Fahrzeugen

Burg, Bahnhofstraße/ Schartauer Straße, 01.04.2022 - 02.04.2022

Durch zwei Geschädigte wurden am Samstagvormittag jeweils Sachbeschädigungen an ihren Fahrzeugen gemeldet. Demnach wurde durch einen Geschädigten mitgeteilt, dass an seinem in der Schartauer Straße abgeparkten Ford Focus der rechte Außenspiegel abgetreten wurde. Ein weiterer Geschädigter meldete eine eingeschlagene Frontscheibe an seinem, in der Bahnhofstraße, geparkten Skoda Octavia. Die Tatzeit erstreckt sich jeweils über den Nachtzeitraum vom 01. zum 02.04.2022. Aufgrund der örtlichen Nähe beider Tatorte wird von einem Zusammenhang ausgegangen. Zeugen welche Feststellungen zu entsprechenden Taten getroffen haben, werden ersucht sich im Polizeirevier Jerichower Land (Tel.: 03921/ 9200) zu melden.

Sprengung eines Postkastens

Burg, Magdeburger Chaussee, 03.04.2022, 05:49 Uhr

Im Rahmen der Streife stellten Polizeibeamte am Sonntagmorgen gegen 05:49 Uhr einen offensichtlich gesprengten Postkasten in der Magdeburger Chaussee von Burg fest. Im Rahmen der Spurensuche am Tatort konnten Reste von Pyrotechnik und Postgut aufgefunden und sichergestellt werden. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zeugen welche entsprechende Hinweise zum Tatgeschehen, insbesondere zu sich auffällig verhaltenen Personen geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Jerichower Land (Tel.: 03921/ 9200) zu melden.

Im Auftrag

PK Weinmann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de